



„The Rooster Crows“ (von links): Stefan Schindlbeck, Werner „Doc“ Schneider und Hans Deml

Foto: bjs

# Songs im Keller

**KONZERT** „The Rooster Crows“ hatten ihre Lieblingslieder aus Blues, Country und Folk mitgebracht.

VON JOSEL SCHALLER

**BURGLENGENFELD.** „The Rooster Crows“, ein Quartett um die beiden bekannten Burglengenfelder Musiker Hans Deml und Stefan Schindlbeck, sorgten am Tag vor Heilig Drei König beim ersten Konzert des Jahres in der Burglengenfelder Kleinkunstabühne für ein volles Haus bzw. für einen vollen Keller No. 10. Schon Tage vorher war die Veranstaltung ausverkauft.

Die Besucher mussten ihr Kommen nicht bereuen und kamen dabei nicht nur in den Genuss hochklassiger Musik. Hans Deml, ein wandelndes Musiklexikon, hatte viel Wissenswertes zu den jeweiligen Songs zu erzählen, wenn er nicht gerade mit seiner Gitarre oder mit dem Kontrabass die Gäste ins Schwärmen brachte.

Unterstützt wurden Deml und

Schindlbeck (Harp, Banjo, Mandoline) von Heiner Winkler (Blues-Gitarre, E-Gitarre) und Werner „Doc“ Schneider (Gitarre, Bass) – allesamt erstklassige Musiker aus der lokalen Regensburger Musik-Szene und bekannt unter anderem durch die Formationen „Uncle Sally“, „Sunny Buttom Boys“, „Natural Blues“ oder „Chesty Morgan“.

Das Quartett präsentierte Songs aus den Genres Blues, Country und Folk, unter anderem von Bob Dylan, von dessen Song „Don’t Think Twice, It’s Alright“ auch ihr Bandname entlehnt ist, Crosby, Stills & Nash, Neil Young, Johnny Cash, Bruce Springsteen, Neil Diamond oder Simon & Garfunkel. Jeder Musiker hatte seine Lieblingslieder mitgebracht, denen sie gemeinsam mit einer Vielzahl akustischer Instrumente und mehrstimmigem Gesang ihren Stempel aufdrückten.

Es war ein sehr entspannter Abend und bestens geeignet, nach den vielen Feiertagen und dem Jahreswechsel wieder Ruhe in sein Inneres einkehren zu lassen. Das Publikum würdigte die Leistung der Musiker mit minutenlangem Beifall.